

Fahrradfreundliche Schule

# RADWELT- RITZELBANDE

Eine fahrradfreundliche Schule will Schüler\*innen und Lehrer\*innen für das Radfahren begeistern. Doch woran kannst du sie erkennen? Wir haben einige Punkte aufgelistet, die eine Schule erfüllen sollte, damit du dort sicher und gerne mit dem Rad hinfährst.

Deine Ritzelbande



## MIT DEM RAD ZUR SCHULE

Eigentlich muss jede Schule zu Fuß, auf dem Fahrrad oder Kickboard sicher zu erreichen sein. Denn nur dann kannst du deinen Schulweg selbstständig – alleine oder mit Freund\*innen – zurücklegen. Zu einer fahrradfreundlichen Schule gehören deshalb sichere und einfache Rad- und Gehwege – am besten sind sie in einem Schulwegeplan aufgezeichnet.

Für weite Strecken sind Busse und Bahnen wichtig. Das Auto deiner Eltern sollte auf dem Schulweg keine Rolle spielen. Manche Schulen haben das Parken vor dem Schulgebäude verboten, damit du und alle anderen sicher zur Schule kommen. Autos dürfen seit 2017 vor Schulen und Kindertagesstätten höchstens 30 Kilometer pro Stunde fahren.







## BAUSTEINE FÜR EINE FAHRRADFREUNDLICHE SCHULE

- **SICHERE WEGE** sind das A und O.
- Eine fahrradfreundliche Schule kann zum Beispiel **RADFAHRGEMEINSCHAFTEN** organisieren, in denen du gemeinsam mit anderen zur Schule fährst.
- Du musst dein Fahrrad sicher und wettergeschützt anschließen können, deshalb sind überdachte **FAHRRADPARKPLÄTZE** super.
- In der **FAHRRADWERKSTATT** sollten Luftpumpen, Flickzeug und Werkzeuge, um beispielsweise den Sattel einzustellen, vorhanden sein.
- An einigen Schulen betreiben Schüler\*innen sogar eine **SELBSTHILFEWERKSTATT**, in der auch größere Reparaturen möglich sind.
- Super ist es, wenn die Schule ein paar **LEIHFÄHRRÄDER** für Kinder bereitstellt, die kein eigenes Rad haben.



## DAS FAHRRAD ALS BAUSTEIN IM UNTERRICHT

**Für die Verkehrs- oder Mobilitätserziehung ist das Fahrrad wichtig, aber auch in anderen Unterrichtsfächern:**

- In **GESCHICHTE** kannst du mit deiner Klasse herausfinden, wie ein Fahrrad vor hundert Jahren aussah und wann es das erste Fahrrad gab.
- In **MATHE** kannst du zum Beispiel die Strecke messen, die ein Fahrrad durch eine Umdrehung der Pedale zurücklegt und du kennst die Entfaltung oder Ablaflänge.
- Es kann **PROJEKTAGE ODER -WOCHE** geben, in denen du lernst, wie Räder repariert, gebaut oder umgebaut werden.
- **KLASSEN AUSFLÜGE UND KLASSENFAHRTEN** mit dem Fahrrad sind natürlich spannend. Sie müssen gut geplant werden: Wo fahren wir lang? Was können wir transportieren? Wie weit kommen wir?

## SCHON GEWUSST?

Baden-Württemberg zeichnet jedes Jahr „Fahrradfreundliche Schulen“ aus. Das Zertifikat erhält eine Schule, wenn sie sich für das Fahrradfahren stark macht. Es gilt für fünf Jahre.

In der Stadt Wien in Österreich gibt es Schulstraßen. Das sind die Straßen um Schulen herum, die zu Schulbeginn und manchmal zum Schulschluss für Autos gesperrt sind. Im Moment gibt es vier Schulstraßen. Es soll aber bald mehr geben.

**Wie findest du die Idee? Schreib uns gern an: [radwelt@adfc.de](mailto:radwelt@adfc.de)**

